



Figuren & Sprecher:

Professor Common (F.-J Steffens)
Commander Randy Perkins (Horst Stark)
Bordon (Gottfried Kramer)
Funkler der Zentrale (Rolf Mamero)
Major Peter Hoffmann (Gernot Endemann)
Cindy Common (Gabi Libbach)
Ralph Common (Matthias Lorenz)
Lot (Ernst von Klipstein)
Drapondur (Heinz Trixner)
Funkler der Erde (Andreas Beurmann)
und ein erschrockener Weganer

Laufzeit der Original-LP: 36,35 Min.

SZENE 1

(Titelmusik)

*(Das Schließen großer Rolltore hallt durch die Mondbasis
Gospel, dann wird es still. – Nahe Schritte und Aufatmen.)*

Prof. Common

Die Weganer sind weg, Commander.

Commander Perkins

Wie ich gesagt habe, Professor: hier finden sie uns nicht.
Sie kehren nach Delta-4 zurück.

Prof. Common

Und was nun?

Commander Perkins

Ich werde versuchen, mit ihnen zu verhandeln.

Prof. Common

Nachdem Sie erst vor ihnen weggelaufen sind?

Commander Perkins

Ich musste Sie in Sicherheit bringen, Professor.
Sie sind nun einmal unser wichtigster Mann im ganzen
Sonnensystem. Vor Ihnen haben die Weganer Angst, weil
Sie wissen, wie ein Dimensionsbrecher funktioniert.

- Prof. Common** Das ist allerdings richtig. Niemand sonst wäre in der Lage, den Dimensionsbrecher nachzubauen, auch Cindy nicht.
- Commander Perkins** Eben. *(erhebt sich)*
Und davon hängt das Wohl und Wehe der Erde ab.
- Prof. Common** Wohin wollen Sie?
- Commander Perkins** Ich gehe in die Zentrale, dort sind Funkgeräte.
Ich muss mit den Weganern sprechen.
- Prof. Common** Die Weganer werden Sie mit den bekannten Methoden verhören.
- Commander Perkins** Keine Sorge, ich weiß das zu verhindern.
Sie verlassen das Versteck auf keinen Fall, Professor!?
- Prof. Common** Gut, ich bleibe hier, bis Sie mich holen.
- Commander Perkins** Gut, bis später dann. *(entfernt sich)*
Mal sehen, ob die Weganer jetzt ansprechbar sind.
- Prof. Common** Ich schließe das Schott hinter Ihnen.

(Der Professor schließt das Rolltor. Schritte ...)
- Commander Perkins** *(zu sich selbst)* So, ... da wäre die Funkstation.
(öffnet ein Schott) Hoffentlich ist noch alles in Ordnung.
(tippt auf Geräte) Aha, der Videoschirm erhellt sich, ...
(ein Bereitschaftspiepen ertönt) ... das Rufzeichen kommt.
Mal sehen, wer sich meldet. – Ein Weganer!
(zu sich) Der Gute scheint erschrocken zu sein.
(ins Funkgerät) Äh, nicht ausschalten, Weganer! Ich bin Commander Perkins. Gib mir den Flottenkommandanten.
- Weganer** *(verzerrt per Funk)* *(hektisch)* Äh, warten!
- Commander Perkins** *(zu sich)* Na schön, ich warte. Die elektronische Übersetzung funktioniert jedenfalls. Jetzt wird sich ja zeigen, wer - ... *(erstaunter Atmer)* ... Aha?!

Bordon *(verzerrt per Funk)*

Commander Perkins! Sie sind überrascht, mich zu sehen?

Commander Perkins

Bordon, der Unsterbliche. ... Wer hätte das gedacht?!
Bordon, der Unsterbliche von Bondurkan. Sie habe ich
allerdings nicht hier erwartet.

Bordon *(verzerrt per Funk)*

Man hat mich berufen. *(Das Funksignal übersteuert)*

Commander Perkins

Moment mal, Sie sind ja kaum zu verstehen.
(leise zu sich) Na, das haben wir gleich. Ich muss den
automatischen Übersetzer nur etwas anders einrichten.
Ja, so. *(laut zu Bordon)* Jetzt müsste es besser sein.

Bordon *(per Funk)*

Ich verstehe.

Commander Perkins

Ausgezeichnet. So sollte es sein. Kommen wir zur Sache,
Bordon. Sie haben mir das Amulett Drapondurs gegeben.
Damit habe ich einen Angriff der weganischen Flotte auf
die Erde verhindert.

Bordon *(per Funk)*

Das habe ich mittlerweile erfahren.

Commander Perkins

Warum haben Sie mir geholfen, Bordon?
Und warum stehen wir uns jetzt als Feinde gegenüber?

Bordon *(per Funk)*

Ich habe Ihnen geholfen, weil Missverständnisse daran
Schuld sind, dass tödlicher Hass zwischen unseren
Völkern gewachsen ist.

Commander Perkins

Missverständnisse?

Bordon *(per Funk)*

Allerdings. Sie sind gefährlich für uns beide.

Commander Perkins

So ist es.

Bordon *(per Funk)*

Wir wären ohne weiteres in der Lage,
die Menschheit auszulöschen.

- Commander Perkins** ... und könnten doch nicht mit letzter Gewissheit sagen, ob Professor Common unter den Toten ist. Er könnte nach Ihrem Angriff einen Dimensionsbrecher bauen und damit eine gefährliche Fracht zum achten Planeten der Wega schießen.
- Bordon** *(per Funk)* Das wissen wir. Wo ist der Professor?
- Commander Perkins** Im Sonnensystem.
- Bordon** *(per Funk)* Ich scherze nicht!
- Commander Perkins** Sie wissen, dass ich Ihnen diese Frage nicht beantworten werde! Warum also fragen Sie?
- Bordon** *(per Funk)* Also gut, Commander Perkins. Was wollen Sie von mir?
- Commander Perkins** Ich will einen Krieg zwischen unseren Völkern verhindern.
- Bordon** *(per Funk)* Das will ich auch. Ich weiß aber nicht wie. Es war ein Fehler, Ihnen das Amulett Drapondurs zu geben. Allein dafür, so meinen die Offiziere der Flotte, müsste die Erde vernichtet werden.
- Commander Perkins** Man glaubt also, dass ich das Amulett aus dem Tempel entwendet habe?!
- Bordon** *(per Funk)* Davon sind die Offiziere überzeugt, obwohl ich ihnen wieder und wieder erklärt habe, dass ich Ihnen das Amulett übergeben habe.
- Commander Perkins** Nun gut, das spielt ja keine Rolle mehr. Es kommt nur noch darauf an, die Ereignisse der Vergangenheit- ...
- Bordon** *(per Funk)* *(unterbricht ihn)* Sie irren sich! Der Flottenkommandant will die Menschen der Erde nur unter einer Bedingung verschonen.
- Commander Perkins** Unter welcher?

- Bordon** *(per Funk)* Er will Professor Common und die wissenschaftlichen Unterlagen über den Dimensionsbrecher. Mit dem, was in Delta-4 noch vorhanden ist, können wir nichts anfangen. Die wichtigsten Bauteile sind entfernt worden.
- Commander Perkins** Allerdings.
- Bordon** *(per Funk)* Wo ist der Professor?
- Commander Perkins** Ich werde Professor Common unter gar keinen Umständen an Sie ausliefern!
- Bordon** *(per Funk)* Ist das Ihr letztes Wort?
- Commander Perkins** Mein letztes Wort.
- Bordon** *(per Funk)* Das werden Sie noch bereuen, Commander. Sie hören von mir.
- Commander Perkins** Wann? *(nur noch Piepsen im Lautsprecher)*
Verdammt, er hat ausgeschaltet.

(Elektronische Zwischenmusik)

SZENE 2

(Ein Schott wird geöffnet, Bordon tritt ein)

- Bordon** Ich wusste, dass Sie hier sind, Commander Perkins.
- Commander Perkins** *(lächelt gelassen)* ... Und ich wusste, dass Sie hier in der Gospel-Station erscheinen würden.
- Bordon** Es scheint Sie nicht zu erschrecken.

- Commander Perkins** Sollte es das?
- Bordon** Allerdings. Denn nun kann ich Sie verhören und alles aus Ihnen herausholen, was ich wissen will.
- Commander Perkins** Natürlich könnten Sie das tun, Unsterblicher von Bondurkan, aber Sie werden es nicht tun.
- Bordon** Ach nein? Wirklich nicht?
- Commander Perkins** Professor Common hört jedes Wort mit. Wenn Sie Gewalt anwenden, wird er eine absolut tödliche Waffe mit dem Dimensionsbrecher zur Wega schicken.
- Bordon** Der Dimensionsbrecher ist in Delta-4.
- Commander Perkins** Dort ist *einer*, das ist richtig.
Professor Common hat jedoch mehr als einen.
- Bordon** Sie lügen.
- Commander Perkins** Wirklich? Nun gut, ... wenn Sie davon überzeugt sind, dann ... verhören Sie mich.
- Bordon** Sie bluffen.
- Commander Perkins** Vielleicht. Vielleicht auch nicht.
- Bordon** Was wollen Sie von mir? Reden Sie!
- Commander Perkins** Ich will, dass Sie an einer Expedition in die Vergangenheit teilnehmen.
- Bordon** Eine ... eine Expedition in die Vergangenheit? Wohin?
- Commander Perkins** Nach Sodom und Gomorrha. Wir werden das Schicksal Drapondurs klären.
- Bordon** Da ist nichts zu klären, alles ist bekannt.

Commander Perkins

Nun, dann sagen Sie mir, was geschah.

Bordon

Der göttliche Drapondur nahm an einer Expedition zur Erde teil. Er verschwand in der Gegend von Sodom und Gomorrha, die Menschen haben ihn ermordet – ihn – Drapondur! Und sie haben nicht einmal gesagt, wo sie ihn vergraben haben. Drapondur kam mit Geschenken zur Erde, er wollte helfen, er war voller Liebe. Doch sie haben ihn getötet, ohne jeden Grund.

Commander Perkins

Ist das sicher?

Bordon

Daran besteht nicht der geringste Zweifel.

Commander Perkins

Sie sind voller Hass, Bordon. Sie geben vor, uns helfen zu wollen. Sie behaupten, dass Sie an Missverständnisse glauben, doch das ist eine Lüge!

Bordon

Es ist die Wahrheit!

Commander Perkins

Sie haben mir das Amulett nicht gegeben, um die Menschheit vor der Vernichtung zu retten. Ihnen wurde vielmehr in letzter Minute klar, dass Sie die Existenz Ihres ganzen Volkes aufs Spiel gesetzt haben.

Bordon

Und wenn es so wäre.

Commander Perkins

Ich mache Ihnen keine Vorwurf. Ich will nur wissen, was mit Drapondur wirklich geschah.

Bordon

Ich habe es Ihnen gesagt.

Commander Perkins

Die Berichte über das Ende Drapondurs sind mehrere tausend Jahre alt. Heute kann niemand wissen, ob sie wahr sind.

Bordon

Sie sind wahr!

- Commander Perkins** Davon werde ich mich überzeugen, an Ort und Stelle, in Sodom und Gomorrha.
- Bordon** Das ist unmöglich.
- Commander Perkins** Der Dimensionsbrecher wird uns durch Raum und Zeit nach Sodom und Gomorrha bringen.
Und Sie, Bordon, Sie werden mich begleiten.
- Bordon** Ich? Warum ich?
- Commander Perkins** Weil ich davon überzeugt bin, dass Sie heute einen ähnlich hohen Rang bekleiden wie früher Drapondur.
- Bordon** Wie kommen Sie darauf?
- Commander Perkins** Ich vermute es. Sie sind nicht nur Bordon, der Unsterbliche, Sie sind Bordon, der Göttliche und nur durch Sie allein kann der Konflikt zwischen unseren Völkern gelöst werden. Sie müssen mich begleiten, Sie müssen!
- Bordon** Sie gehen ein hohes Risiko ein, Commander. Sollte mir bei dieser Expedition etwas passieren, wird nichts mehr die Erde retten.
- Commander Perkins** Ich bestehe darauf, dass Sie mich begleiten.
- Bordon** Gut, Commander, ich bin einverstanden. Professor Common soll uns in die Vergangenheit bringen.
- Commander Perkins** (*lacht*) Bordon, ... Sie glauben doch nicht, dass ich Ihnen Professor Common ausliefere, nicht doch. Seine Tochter Cindy wird den Dimensionsbrecher bedienen.
- Bordon** Also gut, auch damit bin ich einverstanden.
- Commander Perkins** Sorgen Sie dafür, dass ich eine Funkverbindung mit der Erde bekomme, ich muss Cindy Common zum Mond rufen.

Bordon Es fehlen einige Teile am Dimensionsbrecher.

Commander Perkins Ich weiß, Bordon, ich weiß. Aber das wird sich bald ändern. Darf ich Sie jetzt nach Delta-4 begleiten?

Bordon Ja. Kommen Sie.

(Die Männer verlassen den Raum durchs Türschott)
(Sinfonische Zwischenmusik)

SZENE 3

(Blättern in einem dicken Buch)

Funker der Zentrale *(Lautsprecher)* Commander Perkins? Bitte melden Sie sich.

Commander Perkins *(zu sich)* Moment, wo ist der Schalter? Ah hier ...
(Ins Mikrofon) Commander Perkins. Was gibt es?

Funker der Zentrale *(Lautsprecher)* Wo sind Sie, Commander?

Commander Perkins Ich bin in der Bibliothek von Delta-4. Ich lese gerade einige Berichte über Sodom und Gomorrha durch.

Funker der Zentrale *(Lautsprecher)* Bitte kommen Sie in die Station von Professor Common. Cindy Common ist gerade eben eingetroffen.

Commander Perkins Ich bin sofort da. Ende.
(stellt das Buch weg und betätigt ein Türschott)
(zu sich) Hoffentlich hat alles so geklappt, wie wir es uns vorgestellt haben. *(geht auf den Gang)* Hey, wer ist das? *(lacht)* Sollte das Major Peter Hoffmann sein?

- Cindy** Hören Sie auf, Peter. Ich habe mich nur mit den historischen Tatsachen befasst, so dass ich jetzt mit ziemlicher Sicherheit weiß, zu welchem Zeitpunkt die beiden Städte vernichtet wurden.
- Bordon** *(betritt den Raum)* Sie wissen also, zu welcher Zeit wir einsteigen müssen?
- Commander Perkins** Bordon. Ich habe gar nicht gehört, dass Sie gekommen sind.
- Bordon** Das ist nicht wichtig. Was soll dieser Junge hier?
- Commander Perkins** Ralph? Er wird uns begleiten.
- Bordon** Auf keinen Fall!
- Commander Perkins** Er *wird* dabei sein, weil er ein gewisses telepathisches Talent hat. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit seiner Hilfe Drapondur finden werden.
- Ralph** Commander ...
- Commander Perkins** Ja?
- Ralph** *Das* ist die telepathische Stimme.
- Commander Perkins** Wovon sprichst du, Ralph?
- Ralph** Na, von der telepathischen Stimme, die ich gehört habe und die Sie beeinflusst hat. Haben Sie das schon vergessen?
- Commander Perkins** Bordon also.
- Ralph** Ja.
- Commander Perkins** Wieso haben Sie das vor Ralph verborgen, als wir Ihnen in Ihrer Heimat begegneten?

- Bordon** Ich wollte nicht, dass er es erfährt. Es hätte meine Pläne durchkreuzt. Jetzt spielt es keine Rolle mehr.
- Commander Perkins** Na schön. Ich denke, mir ist jetzt einiges klar ...
Äh, Cindy, wann können wir starten?
- Cindy** *(Computersignal ertönt)* Einige Bauteile fehlen.
- Commander Perkins** Hier sind sie.
- Cindy** Oh, so ist das. Ja, dann kann es in einigen Minuten losgehen. Sind Sie bereit?
- Commander Perkins** Selbstverständlich.
- Cindy** Dort liegen die Sachen, die Sie anziehen müssen, wenn Sie sich in Sodom und Gomorrha bewegen wollen.
- Bordon** Ich trage das, was ich jetzt trage. Nichts anderes.
- Major Hoffmann** Dann werden Sie auffallen wie ein bunter Hund.
- Bordon** Wenn Sie die Wahrheit gesagt haben, werden wir den Männern der ersten Expedition begegnen.
Die Eingeborenen werden uns ihnen zuordnen.
Eine Maske lege ich nicht an.
- Commander Perkins** Wie Sie wollen. Dann werden wir auch darauf verzichten.
- Cindy** Ich bin soweit, Commander.
Wenn Sie wollen, können Sie starten.
- Commander Perkins** Also dann, ... Ralph, Peter! Es geht los.
Bordon, kommen Sie.
- Bordon** Danke.
- Commander Perkins** Cindy, schalten Sie den Dimensionsbrecher ein.
- Cindy** Hoffentlich haben Sie Glück, Randy.

Commander Perkins

Wird schon schief gehen.

Cindy

Dimensionsbrecher ein!

*(Die Maschine läuft an, das Dröhnen wird lauter)
(Sinfonische Spannungsmusik)*

Bordon *(Im Transit)*

Commander, wo bin ich? ... Ich schwebe ... Nein!
Perkins, helfen Sie mir. Die Sterne, ... Commander, ...
was geschieht?

*(Der Transfer endet, Wind und
ferne Vogelstimmen sind zu hören.)*

Commander Perkins

Bordon! Bordon, hierher! Wir haben es geschafft, Bordon.
(klopft ihm auf die Wange) Bordon, kommen Sie zu sich!

Bordon

Ich ... äh, ich bin etwas durcheinander. Wo sind wir?
Ich weiß überhaupt nicht - ...

Major Hoffmann

Wir sind auf der Erde, Unsterblicher.

Bordon

(blickt sich staunend um) Ah ...

Major Hoffmann

Und das da drüben sind die Städte Sodom und Gomorrha,
die in einigen Tagen einer verheerenden Katastrophe zum
Opfer fallen werden.

Bordon

Ah, es ist fantastisch. Ich kann es kaum glauben.

Commander Perkins

Aber es ist die Wahrheit, Bordon. Wir haben die Zeit
durchbrochen. Hier in Sodom und Gomorrha liegen die
Wurzeln unseres Konflikts.

Bordon

Allerdings. Hier ... ja, hier ist das Verbrechen gegen
Drapondur geschehen. Wir müssen es verhindern!

- Ralph** Das geht nicht, Bordon. Wir dürfen nicht in die Ereignisse eingreifen. Wir dürfen nur beobachten oder wir würden die Geschichte der Menschheit verändern.
- Bordon** *(kleinlaut)* Ja, Sie haben recht. Leider.
- Ralph** Das verstehe ich nicht, Commander. Wieso eigentlich?
- Commander Perkins** Nun, äh ... nehmen wir mal einen ganz verrückten Fall an. Es könnte doch sein, dass wir jemanden töten.
- Ralph** Ja, bei einem Unfall zum Beispiel.
- Commander Perkins** Gut. Wenn dieser Mensch dein Vorfahr wäre, von dem du in hundert Generationen irgendwie abstammst, dann würde das bedeuten, dass du nie geboren wirst.
- Ralph** Wenn mein Vorfahr ... *(überlegt)*
- Commander Perkins** Ja? ...
- Ralph** Hmja, das ist richtig.
- Major Hoffmann** Wir befinden uns in den sogenannten biblischen Zeiten. Wenn wir einen Mann töten würden, der ein Vorfahr von Moses ist, könnte das zur Folge haben, dass sich die Völker dieser Region ganz anders entwickeln.
- Commander Perkins** Vielleicht würde es nie ein Christentum geben.
- Bordon** Fantastisch ... Ja, ... ja, ich habe verstanden, Commander. Wenn wir Drapondur entdecken sollten, dürfen wir uns nicht um ihm kümmern, ganz gleich was geschieht. Tja, aber ... wie kommen wir wieder nach Delta-4 zurück?
- Commander Perkins** Hat Cindy Ihnen das nicht gesagt? Sie schaltet den Dimensionsbrecher alle drei Stunden zur vollen Stunde auf diesen Rückholpunkt ein, auf dem wir jetzt stehen. Wir müssen also unbedingt hierher zurückgehen, wenn wir wieder in unsere Zeit finden wollen.

- Ralph** Randy!
- Commander Perkins** Was ist, Ralph? Weshalb bist du so aufgeregt?
- Ralph** Ich spüre, dass Drapondur hier ist.
Er muss da drüben irgendwo sein.
- Commander Perkins** Bist du sicher?
- Ralph** Da ist etwas, das wie eine telepathische Stimme ist.
- Commander Perkins** Bordon, was ist mit Ihnen? Merken Sie auch etwas?
- Bordon** Nein, nichts. Überhaupt nichts. Der Junge muss sich irren.
- Ralph** Ich irre mich nicht. Ich bin ganz sicher.
- (Ein großes Raumschiff nähert sich)*
- Major Hoffmann** Randy! Hör doch.
- Commander Perkins** Das hört sich an ... wie ein Raumschiff.
- Ralph** Da oben ist es ja! Es kommt herunter!
- Bordon** Tatsächlich. Sie haben recht, Commander. Wir sind in der richtigen Zeit. Jetzt werden Sie die Wahrheit erfahren, Sie werden erleben, zu welchen Verbrechen die Menschen fähig sind.
- (Das Dröhnen ist lauter geworden)*
- Commander Perkins** Das Raumschiff landet.
- Major Hoffmann** Dummerweise nicht auf dieser Seite von Sodom und Gomorrha, sondern auf der anderen. Wir müssen die Stadt durchqueren oder umgehen, wenn wir zum Raumschiff wollen.

Bordon *(nachdenklich)* Seltsam.

Commander Perkins Was ist seltsam, Bordon?

Bordon Na ja, wenn Drapondur wirklich hier ist, wie Ralph es sagt, wieso landet das Raumschiff dann nicht in seiner Nähe, sondern weit von ihm entfernt?

Commander Perkins Das werden wir zu klären haben.
Ich schlage vor, dass wir alles weitere Ralph überlassen.
Er soll uns zu Drapondur führen.

Major Hoffmann Kannst du das, Ralph?

Ralph Ich denke schon ... *(geht kurz in sich, dann selbstbewusst)*
Ja, ich glaube, ich schaffe es.

Commander Perkins Dann los.

(Sinfonische Zwischenmusik)

SZENE 4

*(Menschen bewegen sich durch die Straßen der
altertümlichen Stadt, Gemurmel, dann auch Murren)*

Commander Perkins Es wäre vielleicht doch besser gewesen, wenn wir die
Kleidung der Bewohner von Sodom gehabt hätten.

Major Hoffmann Ja, wir fallen auf.
Die Leute laufen zusammen und starren uns an.

Ralph Sie halten uns für Weganer.

- Bordon** *(angespannt)* Sie sehen an unserer Kleidung, dass wir ihnen weit überlegen sind und dass es sinnlos wäre, uns anzugreifen.
- Commander Perkins** Keine Gewalttätigkeiten, Bordon, auf keinen Fall! Jeder Tote könnte die Geschichte der Menschheit verändern.
- Bordon** *(aufmüpfig)* Die Geschichte der Menschheit interessiert mich nur wenig.
- Major Hoffmann** Aha, jetzt lässt der Herr die Maske fallen.
- Bordon** *(zornig)* Mäßigen Sie sich!
- Commander Perkins** *(raunend)* Ruhe! Wir dürfen uns nicht streiten. Das könnte die Bewohner von Sodom zu Dummheiten veranlassen. ... *(wendet sich laut an einige Bewohner)* Seid mir gegrüßt, Bewohner von Sodom und Gomorrha.
- Ralph** *(leise)* Drapondur ist in dem Haus dort drüben.
- Bordon** Ja, ... der Junge könnte recht haben. Ich spüre etwas.
- Commander Perkins** Kommt, wir sehen uns das Haus an.
(laut zur Menge) Lasst mich durch, Leute; macht Platz!

(Bewohner rufen Unverständliches)
- Major Hoffmann** Hier. Hier ist es. Soll ich mal anklopfen oder ... gibt's irgendwo eine Klingel?
- Commander Perkins** *(verdreht grinsend die Augen)*
- Bordon** Ja, klopfen Sie gegen die Tür, man wird Ihnen öffnen.
- Commander Perkins** Die Leute werden unruhig, was haben sie?
- Major Hoffmann** Es scheint ihnen nicht zu passen, dass wir ausgerechnet hier klopfen.

- Bordon** Sie wissen, dass Drapondur hier ist.
- Commander Perkins** Nehmen Sie die Waffe weg, Bordon! Hier wird nicht geschossen. *(nachdrücklich)* Waffe weg!
- Bordon** *(aufbrausend)* Glauben Sie, dass ich von denen hier gefangennehmen lasse?
- Commander Perkins** *(beschwichtigend)* Das hat niemand vor.
- Ralph** Da kommt jemand.
(Tür öffnet sich knarrend)
- Commander Perkins** Seid mir begrüßt, Freund. Dürfen wir eintreten?
- Lot** *(leicht verzerrt)* Was wollt ihr?
- Major Hoffmann** Der automatische Übersetzer ist nicht richtig eingestellt, Randy.
- Commander Perkins** Ich hab's schon gemerkt und geändert.
- Lot** Wer seid ihr?
- Commander Perkins** Wir sind Freunde und wir suchen deine Gastfreundschaft.
- Lot** Wer Gastfreundschaft sucht, darf nicht abgewiesen werden. Tretet ein, Fremde.
- Commander Perkins** Danke, Freund. ... Kommen Sie, Bordon.
Ah, hier ist es angenehm kühl.
- Lot** Wartet. Mein Weib soll euch Wasser und Wein bringen.
- Bordon** *(harsch)* Unsinn! Wir wollen Drapondur sprechen, sofort!
- Lot** *(verduzt)* I- ... ich verstehe nicht.
- Bordon** Du weißt genau, um was es geht. Also, wo ist Drapondur?

- Commander Perkins** Bordon, so kommen wir nicht weiter. Wir brauchten ja nur Ralph zu bitten, uns zu Drapondur zu führen, er könnte es.
- Ralph** Das stimmt, das wäre leicht.
- Commander Perkins** Wir wollen aber die Freundschaft dieses Mannes, verstehen Sie? *Damit* kommen wir weiter. Oder wollen Sie nicht wissen, weshalb Drapondur hier ist? Glauben Sie, man hält ihn gefangen? Das ist bestimmt nicht der Fall.
- Lot** Ich habe alles verstanden, Fremder.
- Commander Perkins** Wo ist er und ... was ist mit ihm?
- Lot** Er wohnt unter meinem Dach. Er ... ist krank.
- Bordon** Das ist eine Lüge! Drapondur ist ein Unsterblicher, er kann nicht krank werden!
- Lot** Bitte, folgt mir. Er hat mir verboten, jemanden zu ihm zu führen, aber ich weiß, dass ihr mein Haus nicht verlassen werdet, bevor ihr ihn gesehen habt.
- Commander Perkins** Das ist richtig.
- Major Hoffmann** Bitte, Alter. Wo ist er?
- Lot** Hier, kommt. (*führt sie durch eine andere Tür*) In den Garten, er sitzt am Brunnen.
- Bordon** (*enttäuscht*) Das ... das soll Drapondur sein? Er hüllt sich in Tücher?
- Lot** Freunde sind da. Sie lassen sich nicht abweisen.
- Drapondur** Nein, nicht. Ich will sie nicht sehen.

- Bordon** Drapondur... Göttlicher Drapondur, wir sind gekommen, dich zu befreien und nach Hause zurückzu- ...
(hält erschrocken inne, als sich der Mann zu ihm wendet)
- Drapondur** Wer ist das?
- Major Hoffmann** *(erschauert)* Mein Gott!
- Commander Perkins** *(betroffen)* Jetzt ... verstehe ich.
- Bordon** Drapondur ... Nein, ... das darf nicht sein.
- Ralph** Er sieht entsetzlich aus. Was hat er?
- Commander Perkins** Es stimmt, er ist krank.
- Bordon** Was ist das, Commander Perkins?
Sagen Sie doch etwas. Was ist das für eine Krankheit?
- Commander Perkins** Lepra. Die furchterliche Geißel des Altertums.
Drapondur ist aussätzig.
- Lot** Es ist wahr, er ist aussätzig.
Doch ich konnte ihn nicht aus meinem Hause weisen.
Sie hassen und verfolgen mich dafür, dass er hier wohnt.
- Bordon** Ich kann es nicht sehen ...
- Commander Perkins** Bordon, bleiben Sie hier.
- Major Hoffmann** Er läuft weg.
- Commander Perkins** Hol ihn zurück, Peter. Er muss der Wahrheit ins Auge sehen...
- Major Hoffmann** Ja.
- Commander Perkins** Er muss endlich begreifen...
- Major Hoffmann** Ich hole ihn. Und wenn ich ihn zurück schleifen muss.

- Drapondur** Die Krankheit, ... die mich bei lebendigem Leib verfaulen lässt trennt mich von meinen Männern. Sie verbietet mir, zu ihnen zu gehen. Sie darf nicht bis zu den Sternen getragen werden, sie muss hier, ... auf der Erde bleiben.
- Commander Perkins** Ihre Männer glauben, dass man Sie getötet hat, Drapondur. Dafür werden sie diese beiden Städte mit Atombomben vernichten.
- Drapondur** Das darf nicht geschehen.
- Commander Perkins** Es wird geschehen und ... niemand kann es verhindern.
- Ralph** Bordon und Peter kommen zurück.
- Commander Perkins** Bordon! Begreifen Sie endlich! Drapondur ist das Opfer seiner eigenen Unvorsicht geworden. Er hat das Raumschiff verlassen, ohne sich ausreichend zu schützen.
- Major Hoffmann** Er hat sich mit Krankheitskeimen infiziert, gegen die sein Körper sich nicht wehren konnte.
- Drapondur** Das ist richtig. Ich habe beschlossen, hier zu sterben.
- Commander Perkins** Das werden Sie nicht tun, Drapondur. Sie werden uns in die Zukunft begleiten.
- Bordon** Commander.... Aber das ist unmöglich.
- Commander Perkins** Wir werden ihn mitnehmen. In der Medostation von Delta-4 wird er behandelt und geheilt werden. Lepra ist kein Problem mehr.
- Ralph** Und dann, Randy? Wollen Sie ihn wieder hierher zurückbringen?
- Commander Perkins** Drapondur wird zusammen mit Bordon zur Wega fliegen.

- Ralph** Das würde bedeuten, dass.... Aber das geht doch nicht, dann geht doch alles durcheinander.
- Bordon** Unser Hass gegen die Menschheit beruhte auf einem Missverständnis. Weil wir glaubten, Drapondur wäre in Sodom ermordet worden.
- Major Hoffmann** Tatsächlich haben wir ihn aus Sodom in die Zukunft entführt, um ihn zu retten.
- Bordon** Dann wäre der Konflikt nur entstanden, weil Professor Common den Dimensionsbrecher erfunden hat. Denn ohne ihn, hätten wir keine Expedition in die Vergangenheit machen und Drapondur retten können.
- Commander Perkins** Nein nein, Bordon, so ist es sicherlich nicht. Die Ereignisse der Vergangenheit lagen fest. Sie wären auch dann nicht anders gewesen, wenn Professor Common den Dimensionsbrecher nicht erfunden hätte.
- Major Hoffmann** Das heißt, die Weganer, die hier bei Sodom und Gomorrha gelandet sind, erfahren so oder so nicht, was mit Drapondur ist? Er ist und bleibt für sie verschollen?
- Commander Perkins** Genau das. Ob er hier stirbt oder mit uns in unsere Zeit reist, bleibt egal. Für uns ist nur wichtig, dass die Menschheit anders ist, als Bordon glaubt.
- Major Hoffmann** Wir sind nicht böse. Wir haben Drapondur nicht ermordet. Es war seine Schuld. Die Weganer haben also keinen Grund, uns zu hassen und sich an uns zu rächen.
- Commander Perkins** Drapondur. Kommen Sie.
Wir müssen diese Stadt verlassen.

(Getragene sinfonische Zwischenmusik)

SZENE 5

(einige Explosionen ertönen aus der Ferne)

Bordon

Was ist da los?

Commander Perkins

Explosionen. Das ist beim Raumschiff.

Lot

Kommt mit aufs Dach, Fremde.
Von dort aus können wir sehen, was passiert.

Commander Perkins

Hat es Streit mit jenen Fremden gegeben?

Lot

Die Fremden suchen meinen kranken Gast.
Und sie haben einige Männer aus der Stadt gefoltert,
aber sie haben nicht erfahren, wo er ist.

Ralph

Warum sagt Drapondur ihnen nicht,
dass er krank ist und bleiben möchte?

Bordon

Weil ein Göttlicher wie er nicht krank wird.
Er ist unsterblich, alles heilt sich von selbst.
Er kann und darf nicht zugeben, dass es eine
Krankheit gibt, die stärker ist als er.

Commander Perkins

Ihr Volk könnte daran zerbrechen.

Bordon

Das wäre wahrscheinlich.

Commander Perkins

Wir können und dürfen das Ende nicht verhindern.
Wir müssen die Stadt jetzt verlassen.

Major Hoffmann

Was ist da los?

Ralph

Die Leute kommen zu diesem Haus.

Commander Perkins

Wie es in der Bibel steht. Sie werden verlangen,
dass wir an sie ausgeliefert werden.

Bordon

Was können wir tun?

- Commander Perkins** Bleiben Sie ruhig, Bordon. Wir werden Sodom verlassen.
- Lot** Ich gehe nach unten. Ich spreche mit ihnen.
- Commander Perkins** Wir müssen Drapondur in Sicherheit bringen.
- Bordon** Wollen Sie wirklich zulassen, dass diese Städte mit Atombomben zerstört werden, Commander? Das würde den Tod von vielen tausend Menschen bedeuten.
- Commander Perkins** Versuchen Sie nicht, die Verantwortung für den Tod dieser Menschen auf mich zu schieben. Der Untergang von Sodom und Gomorrha ist eine geschichtliche Tatsache, die nicht geändert werden kann.
- Major Hoffmann** Die Weganer sind dafür verantwortlich.
Drapondur trägt die Hauptlast, weil er sich weigert, das Bild seiner Göttlichkeit zerstören zu lassen.
- Ralph** Er will nicht zugeben, dass er gar kein Gott ist.
Nur deshalb fallen die Atombomben.
- Commander Perkins** Mit dieser Schuld müssen die Weganer fertig werden, nicht wir. Unsere Aufgabe ist es, den Angriff der weganischen Flotte auf die Erde zu verhindern.
- Bordon** Sie haben recht, Commander.
- Major Hoffmann** Lot kommt zurück.
- Lot** Ihr müsst fliehen, Freunde, ihr müsst fliehen.
Sie stürmen das Haus.
- Commander Perkins** Du kommst mit uns. Nimm dein Weib, deine Töchter und deine Freunde mit. Du wirst diese Stadt verlassen.
- Lot** Wenn du es befehlst, will ich gehorchen.

- Major Hoffmann** Quatsch, befehl. Mann, so wie ich das sehe dauert es höchstens noch ein oder zwei Stunden, dann ist es aus mit Sodom und Gomorrha. Also komm schon, beeil dich.
- Commander Perkins** Nach unten. Wir fliehen durch den Garten.
(Treppengetrampel, nahende empörte Rufe, Rumpeln)
- Bordon** Sie stürmen das Haus.
- Commander Perkins** Schnell. Helft Drapondur, er kann nicht allein gehen.
- Bordon** Zu spät, sie kommen.
- Commander Perkins** Schießen Sie mit ihrem Energiestrahler.
Blenden Sie die Männer, aber töten Sie sich nicht.
- Bordon** Was spielt das für eine Rolle?
In einer Stunde werden sie alle tot sein.
- Commander Perkins** Sie werden dennoch nicht töten! Niemand kann wissen, ob nicht der eine oder andere entkommt. Schießen Sie!
- Bordon** Ich blende sie, einverstanden.
(Ein Energieschuß – lautes Geschrei, ein Kind weint)
- Ralph** Sie weichen zurück.
- Major Hoffmann** Randy. Randy, dort drüben ist ein Weganer.
Ich habe genau gesehen, dass er eine Uniform unter dem Kaftan trägt.
- Commander Perkins** Lass ihn, wir müssen weg, schnell!
(Sinfonische Zwischenmusik)

SZENE 6

(Laufschritte in Sand und Geröll, leichter Wind)

Commander Perkins

Wir haben es bald geschafft, Sodom liegt hinter uns.

Ralph

Und niemand verfolgt uns.
Beim Raumschiff wird noch gekämpft.

Major Hoffmann

Ja, weiß der Teufel, was da los ist.

Bordon

Die enttäuschten und erzürnten Bewohner der Stadt
wollen sich dafür rächen, was man ihnen angetan hat.

Ralph

Enttäuscht, Bordon?

Bordon

Sie haben geglaubt, dass die Götter mit ihren
Himmelswagen zu ihnen gekommen sind,
aber die Götter waren nicht freundlich zu ihnen.

Commander Perkins

Weiter, Freunde, weiter.

Lot

Wir können nicht mehr.
Meine Frau und meine Töchter sind erschöpft

Commander Perkins

Du musst noch bis in die Berge gehen und dich in der
Schlucht verstecken. Bald werden Feuer und Asche über
Sodom und Gomorrha kommen und alle werden getötet
werden, die sich nicht in den Bergen verstecken.

Ralph

Da, das Raumschiff startet.

Major Hoffmann

Das ist ein böses Zeichen.

Drapondur

Vielleicht fliegen sie weg.

Bordon

Nein, sie werden Atombomben werfen.

Commander Perkins

Lauft! Schneller! Wir haben den Punkt gleich erreicht,
von dem Cindy uns abholt. Lot muss weiter.

- Lot** Du kennst meinen Namen? Ich habe ihn dir nicht genannt.
- Commander Perkins** Lot. Deinen Namen wird man in tausenden von Jahren noch kennen. Er ist in der Bibel verzeichnet. Sage deiner Frau, sie soll sich nicht umdrehen, wenn die Katastrophe über Sodom und Gomorrha kommt. Sage es ihr.
- Lot** Warum geht ihr nicht weiter?
- Commander Perkins** Wir haben unser Ziel erreicht.
Von hier aus wird man uns abholen. Du aber musst weiter.
Lauf endlich, lauf! Sonst ist es zu spät für dich.
- Lot** Gut. Ich danke euch, Freunde. *(entfernt sich)* Lebt wohl!
- Commander Perkins** Leb wohl, Lot! *(und ihm nachrufend)*
Und sage deiner Frau, sie soll sich nicht umdrehen!
- Lot** *(ruft)* Ich sage es ihr.
- Major Hoffmann** *(leise)* Und sie dreht sich doch um, das dumme Huhn.
- Ralph** So steht es in der Bibel.
- Major Hoffmann** So ist das mit den Frauen. Man kann reden und reden und es hilft doch alles nichts. Sie tun doch, was ihnen in den Kram passt.

(Das Sirren einer fallenden Bombe erfüllt die Luft)
- Bordon** Es ist zu spät für uns!
- Drapondur** Sie haben die Bombe geworfen.
- Commander Perkins** Es sind nur noch ein paar Sekunden bis zu vollen Stunde.
- Ralph** Cindy. Hol uns doch, Cindy.
- Major Hoffmann** Verdammt, Cindy, beeile dich.
Wenn die Bombe explodiert ist alles zu spät.

- Ralph** *(flehend)* Cindy!
- Commander Perkins** Sie hört uns nicht.
- Bordon** Hinter die Steine dort.
- Commander Perkins** *(hält ihn zurück)* Sie bleiben hier!
Nur hier an dieser Stelle haben wir eine Chance.
- Bordon** Es ist zu spät, Commander, zu spät....
- (In das Niedergehen der Bombe mischt sich plötzlich das Geräusch des Dimensionsbrechers, die Gruppe wird erfasst und rast durch die Dimensionen ... dann Ruhe)*
- Bordon** Commander, ... wo sind wir? ... Commander Perkins!
- Commander Perkins** *(lacht erleichtert)*
- Cindy** *(kommt freudig herangeeilt)* Ralph! ... Randy!
- Commander Perkins** Wir ... wir haben es geschafft, Bordon. Machen Sie die Augen auf, Sie befinden sich wieder in der Mondstation Delta-4. *(ausgelassen)* Sie sind in Sicherheit!
- Major Hoffmann** Und Sodom und Gomorrha liegen in Schutt und Asche. Seit mehr als viertausend Jahren.
- Commander Perkins** Bringen Sie Drapondur zur Medostation.
Er braucht dringend Hilfe.
- Cindy** Drapondur?
Dieser arme Mann ist der göttliche Drapondur?
- Bordon** Er ist es. Bitte, ... helfen Sie ihm.
- (Futuristische Zwischenmusik)*

SZENE 7

(Hintergrundgeräusche aus der Kantine von Delta-4)

Major Hoffmann

Da kommt Commander Perkins, Bordon.
Er weiß sicherlich, wie es um Drapondur steht.
(ruft) He, Randy, was ist mit dem Unsterblichen?

Bordon

Sie scheinen nicht viel Respekt vor Drapondur und seiner besonderen Stellung in unserer Gesellschaft zu haben.

Commander Perkins

(tritt an den Tisch) Sie irren sich, Bordon.
Peter liebt es, sich ein wenig lässig auszudrücken.
Das klingt respektlos, aber ist nicht so gemeint.

Cindy

Er macht mir beispielsweise pausenlos Komplimente.
Aber nicht um mir zu schmeicheln, sondern weil er hofft,
dass ich ihm endlich auch mal ein Kompliment mache.

Major Hoffmann

Wäre das so entsetzlich?

Ralph

Nein, aber gelogen.

Commander Perkins

(muss lachen)

Major Hoffmann

Ralph. Du überschreitest sämtliche Grenzen der Höflichkeit. Ich möchte fast sagen, du bist in der kurzen Zeit ein typischer Bewohner von Sodom geworden.

Ralph

Na ...

Major Hoffmann

Jedenfalls was deine Redensarten angeht.

Commander Perkins

(lacht) Nu reicht's aber.

Bordon

Das finde ich auch. Die Situation ist ernst, sehr ernst.
Wie geht es Drapondur?

- Commander Perkins** *(ernst)* Es wird einige Tage dauern, bis er völlig geheilt ist, er ist aber jetzt schon außer Gefahr.
- Bordon** Ich kann es kaum glauben.
- Commander Perkins** *Nicht* außer Gefahr ist die Erde. Noch immer hält sich die weganische Raumflotte im Sonnensystem auf. Das terranische Oberkommando weiß nicht, was passiert ist.
- Major Hoffmann** Richtig, Bordon. Wollen Sie den Menschen auf der Erde nicht endlich erklären, dass die Flotte sich zur Wega zurückzieht und dass keine Gefahr mehr besteht?
- Bordon** Sie haben recht. Das werde ich tun.
- Commander Perkins** *Und* Sie werden die Aufgabe haben, Ihrem Volk zu erklären, dass die Menschen der Erde keineswegs schlecht und böse sind. Sie sind nicht Schuld daran, dass dieser Konflikt zwischen unseren Völkern entstanden ist.
- Bordon** Nein, es ist allein unsere Schuld.
Wir müssen um Verzeihung bitten.
- Commander Perkins** *(winkt ab)* Das ist nicht unbedingt notwendig.
Verzichten Sie auf den Angriff, das genügt.
- Bordon** Das habe ich längst getan.
- Commander Perkins** Dann kommen Sie, unterrichten Sie die Erde.
Wir gehen in die Funkstation.
- Bordon** Einverstanden.
- Major Hoffmann** *(erhebt sich)* Ich komme mit.
- Cindy** Ich auch. Und Ralph auch.

(Stühle, Schritte, Türen)

- Major Hoffmann** (zu Randy) Ich möchte, verdammt noch mal, erleben, wie du mit Oberst Jason klar kommst.
- Commander Perkins** (lacht) Ich auch.
- Major Hoffmann** Na, er hat versprochen, dir den Kopf abzureißen, wenn er dich erwischt.
- Commander Perkins** Na, ich wird's schon irgendwie schaffen.
- (Schritte, eine Türschott wird geöffnet,
Funkgeräte und Gemurmel der Besatzung)
- Commander Perkins** Hier ist es, Bordon. Ich schalte die Geräte ein.
- Major Hoffmann** Und, äh... wenn Sie der Erde den Frieden erklärt haben, sagen wir Ihnen auch, wo Professor Common ist.
- Bordon** Ich vermute, irgendwo weit außerhalb des Sonnensystems in einem Raumschiff.
- Major Hoffmann** Irrtum. Keine zwei Kilometer von hier entfernt in der Atomforschungsstation Gospel.
- Bordon** Aha.
- Commander Perkins** Mondstation Delta-4 ruft Erde.
- Funker der Erde** (durch Lautsprecher) Erde ruft Mondstation Delta-4, ... wir hören.
- Commander Perkins** Hier spricht Commander Perkins. Ich übergebe an Bordon, den Unsterblichen. Die Gefahr für die Erde ist beseitigt. Die weganische Flotte zieht sich aus dem Sonnensystem zurück. Aber das soll Ihnen Bordon selbst sagen.
- Bordon** Bitte, lassen Sie mich ans Mikrofon.
- Commander Perkins** Aber mit dem größten Vergnügen.

- Bordon** Danach kehren wir zur Wega zurück, Commander.
Sie werden einige Jahre lang nichts mehr von uns hören.
Danach aber ... können wir vielleicht Freunde werden.
- Commander Perkins** Wir werden warten, Bordon, bis Sie sich wieder melden.
Und jetzt sprechen Sie bitte, die Erde wartet.
- Bordon** Danke.
- Commander Perkins** Sprechen Sie.
- Bordon** *(würdevoll, feierlich)*
Hier spricht Bordon, der Unsterbliche von Bondurkan.
Menschen der Erde, hört mich an! *(sanftes Ausblenden)*
Wir Menschen von der Wega sind schuldig geworden ...
- (Besinnliche Synthesizermusik hat sich hinzugemischt
und verklingt langsam im Hall)*

ENDE

ACHTUNG!!! Dieses Transkript ist eine unverbindliche Abschrift des Originalhörspiels von EUROPA. Es ist im Rahmen eines privaten Fanprojektes entstanden und darf keinesfalls zu kommerziellen Zwecken verwendet werden.
